



NAWI-XTRA

Zeigt her eure Zähne ...

Die Zähne sind aus einer knochenartigen Substanz, dem **Dentin**, aufgebaut, das im Bereich der Krone vom **Zahnschmelz** überzogen ist. Der Zahnschmelz ist ein harter fluoridhaltiger Stoff, der eine Schutzschicht darstellt.

Fluoridtabletten in geeigneter Dosierung können bei Kindern den Aufbau des Zahnschmelzes unterstützen und somit der Entstehung von Karies vorbeugen.

In der **Zahnhöhle** befindet sich die **Zahnpulpa**, eine bindegewebige Masse, in welche Nerven und Blutgefäße eingebettet sind.

Im Falle einer Erkrankung des Zahns können von der Zahnpulpa aus Krankheitskeime über die Blutbahn in den ganzen Körper verschleppt werden. Erkrankungen an verschiedenen Organen (Mandeln, Blinddarm, Gallenblase usw.) können die Folge sein. Aus diesem Grund ist der **Gesunderhaltung der Zähne** besonderes Augenmerk zu schenken!

Das **Milchgebiss** besteht aus 20, das **Dauergebiss** aus 32 Zähnen. Letzteres ersetzt das Milchgebiss zwischen dem 6. und dem 14. Lebensjahr. Die hintersten Backenzähne (Weisheitszähne) erscheinen manchmal erst im höheren Lebensalter.

Zu den häufigsten **Zahnerkrankungen**, die sich vorbeugend bekämpfen lassen, gehören Karies und Parodontitis (auch: Parodontose).

- **Karies** ist eine bakterielle Infektion; sie entsteht, wenn durch thermische, mechanische oder chemische Einwirkung der Zahnschmelz geschädigt wird, wodurch Bakterien in das Dentin eindringen können. Zuckerhaltige Speisen stellen eine ideale Nahrungsquelle für Karies verursachende Bakterien dar.
- Bei **Parodontitis** handelt es sich um eine Erkrankung des Zahnfleisches. Als eine der möglichen Ursachen wird Vitaminmangel angenommen.

In beiden Fällen dienen vitaminreiche Ernährung und entsprechende **Zahnpflege** der Vorbeugung.

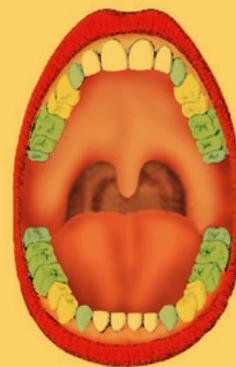


Abb. 1 Das menschliche Dauergebiss



Abb. 2 Bau und Verankerung eines Backenzahnes